

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am : Freitag, 21.03.2014
Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 18.45 Uhr
Ende: 19.05 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Ing. Walter Bröderbauer
Herr Gerhard Maurer
Herr Alfons Payr

Herr Thomas Baumgartner
Herr Walter Bruckner
Herr Albert Paul Besenbeck
Herr Franz Feßl
Herr Johann Höfenstock
Herr Manfred Jungwirth
Herr Herbert Hiemetzberger
Herr Johannes Laister
Frau Margaretha Leutgeb
Herr Helmut Mayerhofer
Frau Natascha Prinz
Frau Erna Stütz

Die Gemeinderäte:

Protokollführer:

GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Herr Josef Hahn
Herr Manfred Laister

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 17; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung mit Prüfung des RA innerhalb der Auflagefrist
3. Rechnungsabschluss 2013
4. Leistungsvergabe Schuppen beim Bauhof
5. Entlassung aus dem bzw. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der MG Langschlag in den KG's Langschlag und Schmerbach
6. Übereinkommen mit der Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel reg. Gen.m.b.H und der Römisch-Katholische Pfarrkirche Langschlag
7. Antrag des Vereines der Waldviertler Forstarbeiter um einen Beitrag zu Radio 4/4 beim Eurojack

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung mit Prüfung des RA innerhalb der Auflagefrist

Herr Albert Paul Besenbeck, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 17. März 2013 durchgeführte Kassenprüfung, wobei auch der Rechnungsabschluss 2013 innerhalb der Auflagefrist geprüft wurde.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt: 3

Rechnungsabschluss 2013

Der Bürgermeister stellt fest, dass in der Auflagefrist keine Stellungnahmen seitens der Bevölkerung eingelangt sind.

Die veranschlagten Summen wurden in einigen Bereichen über- bzw. unterschritten. Die Über- bzw. Unterschreitungen wurden anhand des Entwurfes besprochen und begründet. Insgesamt ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein Jahresergebnis von € 1.069.025,42 und im außerordentlichen Haushalt ein Abgang von € 634.015,40. Im Gesamthaushalt beträgt daher das Jahresergebnis € 435.010,02. Einzelne Summen sowie der Schuldenstand wurden anhand des Rechnungsabschlusses vom Bürgermeister erklärt.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung des Rechnungsabschlusses sowie der ausgaben- und einnahmenseitigen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2013 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt: 4

Leistungsvergabe Schuppen beim Bauhof

Leistungsvergabe Schuppen beim Bauhof für die Errichtung des Schuppens beim Bauhof wurden für die Bau- und Zimmermeisterarbeiten sowie Dachdeckerarbeiten Angebote eingeholt.

Die Anboteröffnung brachte inklusive USt folgendes Ergebnis:

Bau- und Zimmermeisterarbeiten:

Fa. Zauner, Groß Gerungs	€ 32.881,08	- 2 % Skonto
Fa. Leyrer + Graf, Gmünd	€ 41.756,30	

Fa. Winkler, Engelstein hat nur die Baumeisterarbeiten zum Preis von € 15.900.- angeboten. Von der Fa. Wimberger, Lasberg, ist kein Angebot eingelangt.

Dachdeckerarbeiten:

Fa. Buxbaum, Langschlag,	€ 5.004,50	- 2 % Skonto
Fa. Zahrl, Groß Gerungs,	€ 5.628,12	

Von der Fa. Zankl, Groß Gerungs ist kein Angebot eingelangt.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Vergabe an die jeweiligen Billigstbieter zu den angebotenen Preisen vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt: 5

Entlassung aus dem bzw. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der MG Langschlag in den KG's Langschlag und Schmerbach

Bei nachstehenden Grundstücken erfolgte eine Neuvermessung. Hierüber liegen Vermessungsurkunden der Dr. Döller Vermessung ZT GmbH vor. Die Übernahme bzw. Entlassung von Teilflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut sollen laut nachstehenden Kundmachungen erfolgen:

KG Schmerbach

KUNDMACHUNG

Die in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Dr. techn. Herbert Döller Vermessung ZT GmbH vom 23. Jänner 2014, GZ.: 10566/13, verzeichnete Trennstück Nr.

2,

ein Teilstück der Wegparzelle 300/1, in der Katastralgemeinde Schmerbach, wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet. Das angeführte Trennstück wird an Frau Annemarie Edinger, 3920 Groß Gerungs, Dietmanns 19, übertragen.

Gleichzeitig werden die Trennstücke Nr.

1, 4, 6, 7, 8, 10, 13, 14, 16, und 18

in das **öffentliche Gut** der Marktgemeinde Langschlag übernommen.
Das Trennstück **20** geht in das Eigentum der Marktgemeinde Langschlag über.

KG Langschlag, Güterweg Knogl II

KUNDMACHUNG

Die in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Dr. techn. Herbert Döllner Vermessung ZT GmbH vom 22. November 2011, GZ.: 10150/12, verzeichneten Trennstücke Nr.

3, 4, 11 und 16

der Wegparzelle 1945/2, in der Katastralgemeinde Langschlag, werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet. Die angeführten Trennstücke werden an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen.

Gleichzeitig werden die Trennstücke Nr.

1, 6, 7, 8, 9, 10, 14, 19, 20 und 21

in das **öffentliche Gut** der Marktgemeinde Langschlag übernommen.

KG Langschlag, Marktplatz

KUNDMACHUNG

Das in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Univ.-Lektor Dipl. Ing. Dr. Herbert Döllner vom 11. November 2013, GZ.: 10459/13, verzeichnete Trennstück Nr.

4

Parz. Nr. 1948/18, EZ 294, Katastralgemeinde Langschlag, wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet. Das entwidmete Trennstück wird dem Gutsbestand an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ reg.Gen.m.b.H, abgegeben.

Gleichzeitig werden die Trennstücke Nr.

2 und 5

in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langschlag übernommen.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung der in den Kundmachungen angeführten Änderungen im Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Langschlag vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Übernahme bzw. Entlassung von Teilflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt: 6

Übereinkommen mit der Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel reg. Gen.m.b.H und der Römisch-Katholische Pfarrkirche Langschlag

Herr Mag. Michael Müllner, Notar, Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstrasse 4, hat den Entwurf eines Übereinkommens zwischen **Römisch-katholische Pfarrkirche Langschlag, Marktgemeinde Langschlag und Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, FN 50537w**, übermittelt. Laut diesem Vertrag sollen die in der Vermessungsurkunde des Herrn Univ. Lektor Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller, Zwettl, vom 11.11.2013, GZ. 10459/13, vermessenen Grundstücke übergeben bzw. übernommen und grundbücherlich einverleibt werden. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung des vorliegenden Übereinkommens vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge das Übereinkommen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt: 7

Antrag des Vereines der Waldviertler Forstarbeiter um einen Beitrag zu Radio 4/4 beim Eurojack

Der Verein der Waldviertler Forstarbeiter hat um Gewährung einer Subvention für die Durchführung der Sendung Radio 4/4 im Rahmen des Euro-Jack 2014angesucht. Die Kosten betragen € 5.102,20 Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung einer Subvention in der halben Höhe der Kosten vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am

.....

Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Protokollführer